

# Mitteilungen

## über die Verhandlungen des Landtags.

### I. Kammer.

N<sup>o</sup> 55.

Dresden, am 14. Mai

1904.

#### Fünfundfünfzigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 14. Mai 1904, vormittags  $\frac{1}{2}$  10 Uhr.

#### Inhalt:

Vortrag und Genehmigung der Ständischen Schrift auf das Königl. Dekret Nr. 8, den Entwurf eines Gesetzes, die Aufhebung einer Bergbegnadigung betr. — Registranden-vortrag Nr. 911—922. — Antrag zum mündlichen Berichte der zweiten Deputation über Kap. 16 und 16a des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1904/05, Etat der Staatseisenbahnen und Zittau-Reichenberger Privatbahn, sowie hierauf bezügliche Petitionen. (Drucksache Nr. 188.) — Mitteilung des Präsidenten, die demnächstige Abstimmung über das Komptabilitätsgesetz betr., und Ermächtigung des Präsidenten, bei der Geschäftslage des Hauses von Fristbestimmungen der Geschäftsordnung abzugehen. — Antrag zum mündlichen Berichte der zweiten Deputation über Kap. 18 des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1904/05, Lotteriedarlehnskasse betr. (Drucksache Nr. 203.) — Antrag zum mündlichen Berichte der zweiten Deputation über Kap. 91 und 92 des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1904/05, Universität Leipzig und Technische Hochschule zu Dresden betr. (Drucksache Nr. 206.) — Festsetzung der Zeit und der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung.

#### Präsident:

Wirkl. Geh. Rat Dr. Graf von Könneritz, Erzellenz, dann Sekretär Kammerherr Dr. Sahrer von Sahr (Dahlen), schließlich Vizepräsident Oberbürgermeister Beutler.

#### Am Ministertische:

Die Herren Staatsminister Dr. von Seydewitz und Dr. Rüger, sowie die Herren Regierungskommissare Geh. Räte Dr. Ritterstädt, Dr. Schroeder und Dr. Waentig, Geh. Finanzräte von Seydewitz und Elterich, Geh. Bauräte Dr. Ulbricht und Schönleber, Oberbaurat Krüger und Geh. Schulrat Dr. Vogel.

Anwesend 40 Kammermitglieder.

**Präsident:** Meine Herren! Ich eröffne die öffentliche Sitzung, und zwar beginnen wir dieselbe mit dem Vortrage einer Ständischen Schrift auf das Königl. Dekret Nr. 8, den Entwurf eines Gesetzes, die Aufhebung einer Bergbegnadigung betreffend, durch Herrn Rittergutsbesitzer von Trebra-Lindenau.

(Vorlesung der Ständischen Schrift.)

Hat jemand gegen diese Ständische Schrift eine Einwendung zu machen? — Es ist nicht der Fall. Ich erkläre dieselbe hiermit für genehmigt, und sie kann abgehen.

Den Vortrag aus der Registrande hat Herr Oberbürgermeister Dr. Kaeubler.

(Nr. 911.) Bericht der ersten Deputation über den mittels Königl. Dekrets Nr. 32 vorgelegten Entwurf eines Gesetzes, den Staatshaushalt betr.

(Nr. 912.) Desgleichen über den mittels Königl. Dekrets Nr. 22 vorgelegten Entwurf eines Gesetzes, die Oberrechnungskammer betr.

**Präsident:** Beide Nummern kommen auf eine Tagesordnung.

(Nr. 913.) Protokolltrakt der Zweiten Kammer, betreffend Schlußberatung über das Königl. Dekret Nr. 10, einen Gesetzentwurf über die israelitischen Religionsgemeinden betr.

**Präsident:** An die erste Deputation zur Ausfertigung der Ständischen Schrift.